

Medienmitteilung

Freiburg, 27. Januar 2021

HFR Tafers: Dr. med. Piotr Bednarski ist neuer Verantwortlicher der Notaufnahme – Wiederaufnahme des Nachtbetriebs im April

Nach Monaten der Ungewissheit entspannt sich die Lage in der Notaufnahme des HFR Tafers: Die Anstellung von Dr. med. Piotr Bednarski ermöglicht es dem freiburger spital (HFR), die Öffnungszeiten der Notaufnahme des HFR Tafers wieder zu erweitern. Aufgrund der nach wie vor angespannten Personalsituation aufgrund von Covid-19 wurde die Wiedereröffnung nachts jedoch auf April verschoben.

Das freiburger spital (HFR) freut sich, mit der Anstellung von Dr. med. Piotr Bednarski ab 1. Februar 2021 die Öffnungszeiten der Notaufnahme am Standort Tafers wieder ausbauen zu können. Die Anstellung eines verantwortlichen Kaderarztes ist die Voraussetzung, um den Betrieb der Notaufnahme Tafers zu gewährleisten. Ursprünglich für Anfang Februar geplant, wurde die Wiedereröffnung der Notaufnahme nachts auf April verschoben. Dies, weil ein Teil des Pflegepersonals immer noch am Standort Freiburg arbeitet, um die dortigen Teams bei der Bewältigung der Covid-19-Krise zu unterstützen. Ausserdem müssen sich die neu angestellten Mitarbeitenden der Notaufnahme erst noch einarbeiten. Das Rekrutierungsverfahren für Kaderärzte läuft ebenfalls weiter.

Mit der auf zwei Jahre befristeten Anstellung von Dr. med. Piotr Bednarski lässt sich die Zukunftsgestaltung der Notaufnahme des HFR Tafers gelassener angehen. Bevor er zum HFR stiess, war Dr. med. Bednarski am Universitären Notfallzentrum des Inselspitals Bern tätig. Er absolvierte seine Facharztausbildung zum Chirurgen sowie zum Thorax- und Kardiovaskularchirurgen in Deutschland an der Medizinischen Hochschule Hannover, bevor er in die Städtischen Kliniken Oldenburg wechselte, wo er bis 1998 am Neuaufbau und der Fortentwicklung der Herzchirurgie mitwirkte. Anschliessend praktizierte er am Herzzentrum Frankfurt und am Klinikum Nürnberg Süd. Ab 2011 arbeitete Dr. med. Bednarski am Inselspital, erst als Oberarzt in der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie, seit 2016 als Chirurg und Kaderarzt im Universitären Notfallzentrum. Neben seiner ärztlichen Tätigkeit ist er seit 2016 Inselspital-Verantwortlicher für das Swiss Trauma Registry, dessen moderne Datenbankarchitektur mit automatisierten Prozessen er mitentwickelt hat. Seit fünf Jahren wirkt er ausserdem als Koordinator der Medizinischen Fakultät Bern bei der Produktion und Weiterentwicklung der Einzelprüfung 1 (Multiple Choice) der eidgenössischen Prüfung in Humanmedizin mit. Dr. med. Bednarski wird heuer 65 Jahre alt und spricht fliessend Deutsch, Englisch und Polnisch.

Zur Erinnerung: Wegen der Coronavirus-Pandemie musste das HFR im Frühling 2020 die Notaufnahme am Standort Tafers nachts schliessen. Später verzögerten Abgänge und Rekrutierungsschwierigkeiten die Wiedereröffnung. Die Direktion des HFR ist sich der Probleme am HFR Tafers bewusst – sie hat ein entsprechendes Audit in Auftrag gegeben – und arbeitet aktiv an der Umsetzung von Verbesserungsmassnahmen. Die Anstellung von Dr. med. Bednarski ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.



Wichtig: Schwere Fälle müssen unverzüglich in einem entsprechend ausgerüsteten Spital behandelt werden. Bei lebensbedrohlichen Notfällen ist daher unbedingt die Notrufzentrale 144 zu kontaktieren. Solche schweren Notfälle sowie Kindernotfälle werden direkt in der Notaufnahme des HFR Freiburg – Kantonsspitals versorgt, das als einziger Standort über die erforderliche medizintechnische Infrastruktur verfügt.

Medienstelle

Daniela Wittwer, Kommunikationsbeauftragte a. i.
T +41 26 306 01 24